

Thomas Glas – Webdesign

Chamissostraße 2
30165 Hannover

Vertreten durch

Thomas Glas
Chamissostraße 2
30165 Hannover

Telefon: 0511 – 388 169 35
E-Mail: info@thomas-glas.de
www.thomas-glas.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) Gültig ab 19.06.2018

1.) Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte von Thomas Glas - Webdesign, nachstehend „**Webdesigner**“ genannt, mit seinem Vertragspartner, nachstehend „**Kunde**“ genannt, v.a. die Leistungsbereiche Webdesign, Webhosting, Programmierung, Service, Wartung, Pflege, Support sowie Graphikdesign.

1.2 Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Webdesigners erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Diese AGB haben Vorrang vor abweichenden Bedingungen des Kunden. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit widersprochen.

1.3 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Ist der Kunde Unternehmer gelten sie als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Der Kunde muss den Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Webdesigner absenden. Ist der Kunde Verbraucher, gelten sie erst ab dem Eingang einer die Änderung akzeptierenden Erklärung des Kunden.

2. Zustandekommen des Vertrages

2.1 Nimmt ein Neukunde mit dem Webdesigner wegen eines Auftrags Kontakt auf, erfolgt in der Regel eine persönliche Besprechung. Der Webdesigner übersendet so dann das Angebot, in dem u.a. sämtliche von ihm zuerbringenden Leistungen, der vom Kunden dafür zu zahlende Preise genannt werden.

Der Auftrag zwischen Kunde und Webdesigner kommt mit Eingang des vom Kunden gegengezeichneten Angebots beim Webdesigner (Original, Fax oder E-Mail) zustande.

3. Datenschutz

3.1 Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Auftrags, Daten über seine Person gespeichert, geändert und oder gelöscht

und im Rahmen des Vollzugs des Auftrages an Dritte übermittelt werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung und oder Änderung einer Domain (Internetadresse) notwendig sind.

3.2 Die gespeicherten Daten und die Kenntnisse über den Kunden und sein Unternehmen, welche der Webdesigner im Rahmen seines Auftrages erfährt, werden vertraulich behandelt.

4. Urheberrecht

Das Urheberrecht auf alle durch den Webdesigner/Entwickler erstellten Arbeiten (auch Entwürfe) verbleibt beim Webdesigner. Sie dürfen ohne Einwilligung des Webdesigners nicht verändert oder nachgeahmt werden. Der Kunde ist berechtigt, die vom Webdesigner erstellten Arbeiten im Rahmen des Vertragszwecks zu nutzen. Eine Weitergabe des Nutzungsrechts an Dritte ist nur mit Einwilligung des Webdesigners zulässig.

5.) Haftung

5.1 Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der Tätigkeit und Erstellung von Projekten durch den Webdesigner wird von dem Kunden getragen. Der Kunde stellt den Webdesigner von Ansprüchen Dritter frei, wenn dieser auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl sie dem Kunden ihre Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit der Maßnahmen mitgeteilt hat.

5.2 Erachtet der Webdesigner für die durchzuführenden Maßnahmen eine wettbewerbsrechtliche Prüfung durch eine besonders sachkundige Person oder Institution für erforderlich, so trägt der Kunde nach Abstimmung die Kosten.

5.3 Der Webdesigner haftet für Schäden, die von ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Schäden, die auf die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht zurückzuführen sind, und bei Schäden, die durch das Fehlen einer garantierten Beschaffenheit haftet der Webdesigner für sich und seine Erfüllungsgehilfen auch im Falle einfacher Fahrlässigkeit.

5.4 Im Falle der Haftung wegen der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal auf einen Betrag in Höhe des vom Kunden zu entrichtenden Jahresentgelts (Web-hosting), bzw. maximal die Höhe der Vergütung der vereinbarten Leistung (Webdesign, Graphikdesign). Der Webdesigner haftet nicht über eine Platzierung der Website auf Suchmaschinen.

5.5 Der Webdesigner haftet nicht über eine Platzierung der Website auf Suchmaschinen.

6.) Daten - Rechte Dritter

6.1 Der Kunde liefert alle Daten (Texte/Bilder/Videos, etc.), welche zur Erstellung der Website notwendig sind, in digitaler Form. Sind Vorlagen des Kunden erst in eine digitale Form zu überführen, wird dies als Mehrkosten berechnet.

6.2 Der Kunde versichert, dass alle von ihm gelieferten Daten (Texte/Bilder/Videos,etc.) frei von Rechten Dritter sind und die Verwendung nicht gegen Rechte Dritter,insbesondere Urheber-, Namens- oder Kennzeichenrechte und das “Recht am eigenen Bild” verstößt. Er versichert, daß er ggf. an den von ihm gelieferten Daten (Texte / Bilder / Videos, etc.) ein entsprechendes Nutzungsrecht hat und das ggf.erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Der Kunde versichertweiter, dass die von ihm gelieferten Daten (Texte / Bilder / Videos, etc.) nicht gegen Rechtsvorschriften, insbesondere bezüglich Jugendschutz und Wettbewerb,verstoßen und in die Website aufzunehmende Links auf fremde Webseiten nichtrechtswidrig sind.

6.3 Der Webdesigner ist nicht verpflichtet, die vom Kunden gelieferten Daten (Texte / Bilder / Videos etc.) auf ihre rechtliche Unbedenklichkeit oder auf Rechte Dritterhin zu überprüfen. Er behält sich jedoch vor, bis zum Nachweis des Gegenteils durch den Kunden die vom Kunden gelieferten Daten (Texte/Bilder/Videos, etc.), deren Inhalte er rechtlich für bedenklich hält, nicht zu verwenden.

6.4 Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtliche Verantwortung zu übernehmen, v.a. Im Hinblick auf Urheberschutz, Jugendschutz, Presserecht und das “Recht am eigenenBild”. Der Kunde stellt den Webdesigner vonsämtlichen Ansprüchen Dritterhinsichtlich der überlassenen Daten (Texte / Bilder / Videos, etc.) frei. Über das Bekanntwerden von etwaigen Rechtsverletzungen oder informiert der Kunde den Webdesigner umgehend.

7. Daten – Verlust

Im Falle eines Verlustes der vom Kunden gelieferten Daten (Texte/Bilder/Videos, etc.)kann der Webdesigner nur haftbar gemacht werden, wenn er vorsätzlichoder grobfahrlässig gehandelt hat. Der Kunde verpflichtet sich, alle erforderlichenDaten erneutan den Webdesigner zu übermitteln, unentgeltlich, außer in den Fällen von Vorsatzoder grober Fahrlässigkeit.

8. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet alle notwendige Daten für die Erstellung der Website (Texte, Bilder, Videos, etc.) innerhalb von 3 Werktagen nach dem Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist verlängert sich der im Vertrag genannte Leistungszeitraum um die Zeit der Verzögerung.

Die Abnahme der erbrachten Leistung hat vom Kunden innerhalb von 5 Werktagen nach Bekanntgabe durch den Webdesigner zu erfolgen und darf nicht ausgestalterisch-künstlerischen Gründen verweigert werden.

Der Kunde ist verpflichtet die Leistungen des Webdesigners vor dem Ende des im Vertrag genannten Zeitraums anzunehmen und zu bezahlen, wenn die Erstellung der Website früher als vorausgesehen im Vertrag ausgeführt ist.

9. Preise und Zahlungen

9.1 Die Rechnungsstellung erfolgt in Höhe des individuell mit dem Kunden vereinbarten Preises ggf. festgehalten im Angebot. Alle Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen und ohne Abzug zahlbar.

9.2 Bei Auftragserteilungen wird immer eine Vorkassenleistung i.H.v.b. 50% gefordert werden. Diese Vorkassenleistung wird veranschlagt um Vorleistungen des Webdesigners zu sichern wie (Erstberatung, Besprechung, Anfahrtkosten, Template Design, lokales aufsetzen der Webseite auf einem Offlineserver sowie die Planung der Webseite). Sofern Auftragnehmer oder Auftraggeber von der Auftragserteilung zurücktritt, wird die Anzahlung mit der schon geleisteten Arbeit / Aufwand verrechnet. Eine Erstattung der Vorkassenleistung wird nach Auftragserteilung nicht erstattet.

9.3 Sollte Der Auftragnehmer nach Auftragsvergabe oder Auftragsannahme vom Auftrag zurücktreten, gilt es zu prüfen ob die von Ihm geleistete Arbeit mit der Vorkassenleistung abgedeckt ist. Eine Rückerstattung an den Auftraggeber kommt nur in Frage, wenn der Auftragnehmer seiner Verpflichtung nachweislich gar nicht nachgekommen ist. Oder ersichtlich ist, dass die vom Auftraggeber geleistete Vorkassenleistung sich mit der erbrachten Leistung des Auftragnehmers nicht deckt. Eine Rückerstattung der Vorkassenleistung würde nur auf Kulanz erfolgen. Der Auftragnehmer hat das Recht, seine geleistete Arbeit nach Auftragsniederlegung anzurechnen. Dazu zählen seine Arbeitsstunden, Einkäufe für Lizenzen, Telefonate mit dem Kunden und andere erbrachte Leistungen die sich auf den Auftrag beziehen. Der Auftragnehmer hat das Recht auch nachzukalkulieren und dem Auftraggeber z.B. nach 2/3 des Auftrags eine Differenzberechnung zur Vorkassenleistung auszustellen um eine erbrachte Mehrarbeit zur Vorkassenleistung auszugleichen.

9.4 Bei Zahlungsverzug kann der Webdesigner Verzugszinsen in Höhe von 6% Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. Verlangen.

9.5 Der Kunde ist einverstanden, dass Rechnungen per E-Mail verschickt werden können.

9.6 Der Kunde hat keinen Anspruch bei Rücktritt die schon geleistete Arbeit einzufordern. Hier gilt: (siehe Klausel im Angebot) „Die gelieferte Software bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Thomas Glas | Webdesign. Es gelten meine Liefer- und Zahlungsbedingungen.“

10. Domainbereitstellung

Für den Fall, dass über den Webdesigner auch Domains oder Webspace bezogen werden gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

10.1 Der Gegenstand eines Domain-/Hostingvertrages ist die Bereitstellung von Festplattenspeicher auf im Internet betriebenen Servern und /oder das Bereitstelleneiner Domain.

10.2 Die genauen Spezifikationen der Leistungen werden in einer separaten Beschreibung dargelegt.

10.3 Der Domain-/Hostingvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und beginnt mit Datum der Registrierung der Domain.

10.4 Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden, frühestens aber nach einer Vertragslaufzeit von drei Monaten. Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt den Parteien unbenommen.

10.5 Sollte es bei der Nutzung des Servers dieses Vertrages zu Störungen kommen, so wird der Kunde den Webdesigner von diesen Störungen unverzüglich in Kenntnis setzen.

10.6 Der Kunde ist verpflichtet mit den Zugangsdaten dieses Vertrages sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Zugangsdaten durch Dritte zu verhindern.

10.7 Als Dritte dieses Vertrages gelten nicht die Personen, die den Serverzugang, der Gegenstand dieses Vertrages ist, mit Wissen und Willen des Kunden nutzen.

10.8 Der Kunde versichert, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstößt.

10.9 Der Kunde ist verpflichtet, ein Impressum für jeden zugänglich und von jeder Seite aus leicht erreichbar zu machen. Soweit der Kunde dem Webdesigner Daten übermittelt, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Im Falle des Datenverlustes beim Webdesigner, übermittelt der Kunde seine Daten nochmals unentgeltlich. Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust von Daten auf den Servern. Sollte der Kunde regelmäßige Backups seitens des Webdesigners wünschen, so kann er diese entgeltlich buchen. Dieses geschieht jedoch ebenfalls ohne, dass der Webdesigner die Haftung für Datenverlust übernimmt, sondern dient lediglich zur weiteren Sicherheit für den Kunden.

10.10 Die schriftlichen Registrierungsbedingungen (DENIC Domainbedingungen) werden bei Vertragsschluss ausgehändigt - der Erhalt ist vom Kunden schriftlich zu bestätigen. IV. Graphikdesign.

11. Gewährleistung

11.1 Die Gewährleistung der Programmierung und Entwicklung von Webseiten, Scripten, Designs beläuft sich auf 6 Monate. Die Gewährleistung tritt in Kraft, sofern nicht vom Auftraggeber, Fremdanbietern oder Dienstleistern am Programmcode Veränderungen vorgenommen worden sind. Die Gewährleistung erlischt bei einem Wechsel der Datenbank MySQL Version, PHP Version (z.B. 7.1.x auf 7.2.x) oder Server Distributionswechsel.

12. Graphikdesign

12.1 Im Falle eines Auftrages bezüglich Graphikdesign (z.B. Visitenkarten, Flyer, Briefpapier) erfolgt ein Druck erst nach einer Freigabe des Musters durch den Kunden. Der Webdesigner haftet für den Fall der Ausführung der Arbeiten entsprechend dem freigegebenen Muster nicht für Fehler oder nicht Fehler dritter Parteien.

13. Eigenwerbung

13.1 Der Webdesigner ist berechtigt einen Erstellungsvermerk auf der Website des Kunden

zu platzieren.

13.2 Der Kunde ist damit einverstanden, dass für ihn erstellte Websites oder Grafiken bei Bedarf als Referenz ausgestellt werden dürfen (z.B. auf der Firmenwebsite des Webdesigners oder in Galerien).

14. Rücktrittsrecht

14.1 Der Auftragnehmer behält sich immer das Recht vor, von einem Auftrag zurückzutreten.

14.2 Das Auftragnehmer - Rücktrittsrecht tritt in Kraft wenn der Auftragnehmer das Gefühl hat seinem Kunden in keinster Weise gerecht zu werden und eine weitere Zusammenarbeit für beide Parteien zur Belastung wird. Es gilt zu prüfen unter Punkt 9.3 ob der Auftraggeber einen Anspruch auf Rückerstattung der Vorkassenleistung hat.

15. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand

15.1 Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Webdesigner gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts.

15.2 Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort Hannover.

15.3 Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, kann der Webdesigner ausschließlich am Gerichtsstand Hannover verklagt werden.

16. Sonstige Nebenbestimmungen

16.1 Nebenabreden bedürfen der Schriftform. **16.2** Beide Parteien vereinbaren neben den klassischen Kommunikationswegen den Weg über E-Mail.

17. Salvatorische Klausel

17.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An ihre Stelle soll eine angemessene Regelung treten, die, soweit rechtlich zulässig, dem mit der unwirksamen Bestimmung bezweckten bzw. gewollten am ehesten entspricht.



Hannover 19.06.2018